

	<p>Object: Gerader Geißfuß, von Dittmar in Heilbronn</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Collection: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventory number: HMS_0773 / P071</p>
--	---

Description

Der gerade Geißfuß von Dittmar in Heilbronn ist in der "Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung" nicht mehr erhalten.

Göriz (1845), S. 100:

"Nr. 773. Gerader Geißfuß. Im Jahr 1844 von Gebrüder Dittmar in Heilbronn bezogen. Der Geißfuß dient bei der Veredlungsmethode des Anschäftens."

König (1847), S. 36 und Taf. 26, Fig. 173:

"Gerader Gaisfuß: Fig. 173.

Er dient bei der Veredlungsmethode des Anschäftens. Sammt Heft 6 Zoll 9 Linien lang."

Pierer's Universal-Lexikon, Band 7. Altenburg 1859, S. 80:

"Geißfuß, ein langes Stück Eisen od. Stahl, das an einem Ende so aufgeschnitten ist, daß es wie ein lateinisches V offen steht (daher der Name). Man gebraucht das Werkzeug zum Nagelausziehen, zum Schraubenschneiden, zum Festhalten von Aufsatzseisen beim Treiben, zum Anreißen von Gehrungen etc. Der G. zum Pfropfen ist ein- u. zweiarmig; oben u. unten hat er Schnittflächen; mit der unteren macht man bei Veredelungen nahe am Boden den Ausschnitt nach oben, indem man einen von unten nach oben gezogenen Schnitt macht, während die obere Schneide dazu dient, um bei Veredelungen in der Kronenhöhe von unten nach oben einen gedrückten od. gestoßenen Schnitt zu führen."

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Bought	When	1844
	Who	Gebrüder Dittmar Gartengerätefabrik
	Where	Heilbronn
Lost	When	2020
	Who	
	Where	

Keywords

- Agricultural tool
- Gartenbaugerät
- Geißfuß
- Geißfußveredelung
- Horticulture

Literature

- Eugen Pierer (1857-1865): Pierer's Universal-Lexikon. 4. Auflage. Altenburg, Band 7, Altenburg 1859, S. 8
- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräte. Stuttgart, S. 100
- König, E.F.C. (1847): Beschreibung und Abbildung der nützlichsten Geräte und Werkzeuge zum Betriebe der Land- und Forstwirtschaft aus der Hohenheimer Modellsammlung. Mit vierundfünfzig Tafeln. Stuttgart, König 1847 S. 36 und Taf. 26, Fig. 173